

LOKALE KLIMAFONDS PROJEKTTYPENKATALOG

Anhang I: Grundkonzept zur Einrichtung eines lokalen

Klimafonds

Stand: September 2022



EINLEITUNG

Welche Projekte eignen sich für die Förderung durch einen lokalen Klimafonds?

- → In Ergänzung an das *Grundkonzept zur Einrichtung eines lokalen Klimafonds*, sammelt der vorliegende Katalog Projektbeispiele, die bei der Identifizierung wirksamer Klimaprojekte vor Ort inspirieren sollen.
- → Im Rahmen des NKI Projektes "Lokale Klimafonds: Gemeinsam für mehr regionalen Klimaschutz" (Laufzeit: 10.2021 09.2024) wird diese Sammlung fortlaufend ergänzt.
- → Der Katalog stellt Projekte aus sechs Handlungsfeldern vor: 1) Natürliche Klimasenken, 2) Energie, 3) Mobilität, 4) Bauen & Wohnen, 5) Bildung, 6) Lebensstil & Konsum.
- → Je nach Fördervolumen können lokale Klimafonds Teilkomponenten der vorgeschlagenen Projekttypen fördern, z.B. passt die Renaturierung eines Moores nicht in das Förderbudget eines lokalen Klimafonds, kann jedoch die Pflanzung von Schilf in einem bestimmten Bereich eventuell finanzierbar sein.
- → Pro Projekt werden die Kriterien: Funktion, Zielgruppe, Verwaltungsaufwand, Implementierungszeitraum, Projektstart, Kosten, CO₂-Einsparung, Klimaschutzeffizienz und z.T. Herausforderungen beschrieben.
- → Hinweise zu den Kriterien:
 - Verwaltungsaufwand: Dunkle Punkte entsprechen einem hohen Verwaltungsaufwand.
 - Implementierungszeitraum: Dunkle Punkte entsprechen einem langen Implementierungszeitraum.
 - Projektstart: Dunkle Punkte entsprechen einer längeren Zeit bis zum Projektstart.
 - CO₂ Einsparung: Je nach Projekt wird die Art der Minderung teilweise als Bindung von CO₂ oder Einsparungen von CO₂ oder CO₂-Äquivalenten angegeben.
 - Kosten: Umfang der Kostenangaben weichen z.T. voneinander ab (unterschiedliche Einbeziehung der Betriebskosten).
 - Klimaschutzeffizienz: Investitionskosten im Verhältnis zu den jährlichen CO₂-Einsparungen. Es gibt jedoch vereinzelt Abweichungen in Bezug auf die Art der Einsparung (CO2/CO2-Äquivalente, Eingespart/Gebunden) sowie den Umfang der Kostenangaben (Einbeziehung der Betriebskosten), wodurch die Vergleichbarkeit dieses Wertes eingeschränkt ist. Kosteneinsparungen durch die jeweilige Maßnahme werden hier nicht miteinbezogen.

FÖRDERSCHWERPUNKTE

	Selle
 Natürliche Klimasenken 	4-12
2. Energie	13-24
3. Mobilität	25-34
4. Bauen & Wohnen	35-58
5. Bildung	59-64
6. Lebensstil & Konsum	65-68

Spita

ÜBERSICHT PROJEKTTYPEN

Natürliche Klimasenken

- Aufforstung
- Humusaufbau
- Renaturierung von Mooren
- Innerstädtisches Grün

Energie

- Solarthermische Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Agri-Photovoltaik
- Stromspeicher, in Kombination mit neuen PV-Anlagen
- Grüne Fernwärme
- LED-Straßenbeleuchtung

Mobilität

- Ladestationen/Wallbox für E-Mobilität
- Webseite f
 ür Car/ Bike Sharing
- Anschaffung von Lastenrädern
- Reparaturgutscheine
- Nachhaltige Mobilitätskonzepte: Umweltfreundliche Arbeitswege

Bauen & Wohnen

- Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung
- Wärmedämmung
- Fenstersanierung
- Heizungsanlagen
- LED Innenbeleuchtung
- Digitale Energieregler
- Wasserlose Urinale

Bildung

- Schulgärten
- Ideenwettbewerb
- Energiesparen an Schulen
- Beratung zu Energieeinsparung
- Transition Streets

Lebensstil & Konsum

- Klimafreundliche Kantine
 - Klimafreundlicher Foodtruck
- Mehrwegsysteme



KLIMASENKEN

AUFFORSTUNG



Funktion

Pflanzung von **Bäumen** zur (Wieder-)Bewaldung degradierter Flächen und **Bindung von CO₂**



Zielgruppe

Kommunen, Forstwirtschaft, gemeinnützige Organisationen, Bürger*innen



Verwaltungsaufwand



Herausforderung

- · Sehr langfristig
- Monitoring der CO₂.
 Einsparungen ist ungenau und schwer abzusehen



Implementierungszeitraum











AUFFORSTUNG

€ Kosten

- Nadelholz ca. 3.000– 4.000 €/ha, Laubholz ca. 6.000– 8.000 €/ha (Willmann 2022)
- Beispiel Pflanzen- und Pflanzkosten (ohne z.B. Zaun- oder Pflegekosten) bei Aufforstung von Fichten (Österreich): Ca. 2.584,40- 3.540 €/ha bei 2.000 Fichten pro Hektar (<u>Mit welchen</u> <u>Kosten muss ich bei der Aufforstung rechnen?</u>)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz

0,23-1,33 €/(kgCO₂/a) (Speicherung)

CO₂ – Einsparung

- Abhängig von z.B. Alter, Standort und Baumarten
- Schätzungen reichen von einer jährlichen Speicherung von ca. 6t CO₂/ha bis ca. 13t CO₂/ha über alle Altersklassen hinweg (<u>Wie viel Kohlendioxid (CO2)</u> <u>speichert der Wald bzw. ein Baum/ Der Wald als CO2</u> <u>Speicher/ Winkler</u> 2020: 18f)
- Klimawirkung bleibt nur erhalten, wenn auch die Bäume langfristig erhalten bleiben

Langlebige Holzprodukte binden CO₂ weiter und ersetzen energieintensive Materialien (Stahl, Beton etc.)

Wälder filtern Schadstoffe aus der Luft, schützen Böden vor Erosion und helfen sauberes Grundwasser zu bilden (<u>Struktur der Flächennutzung</u> 2021/
<u>Heuer</u> et al. 2016)

HUMUSAUFBAU



Funktion

Humus ist die Gesamtheit der **abgestorbenen organischen Bodensubstanz**, in dieser können große Mengen **Kohlenstoff (C)** gebunden sein.

Wirksame Maßnahmen zur Kohlenstoffbindung in landwirtschaftlich genutzten Böden:

- Fruchtfolgegestaltung
- Zwischenfruchtanbau
- Mischkultursysteme und Untersaaten
- · Verzicht auf Brachen ohne aktive Begrünung
- Anbau mehrjähriger Kulturarten (z.B. Dauerkulturen, Ackergras, Klee/Luzerne/-gras, Energiepflanzen)
- Management von Koppelprodukten (z.B. Strohdüngung)
- Landnutzungsänderungen (z.B. Acker- zu Grünland)
- Agroforstsysteme (*Wiesmeier, Baumert* 2021:1f)



HUMUSAUFBAU



Zielgruppe

Kommunen, Landwirtschaftliche Betriebe



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart





Herausforderung

- Langfristig
- Monitoring der CO₂.
 Einsparungen ist sehr ungenau
- Wenig Erfahrungswerte/ Vorreiterprojekte

€ Kosten

Variieren nach Maßnahme und Standort

CO₂ – Einsparung

Die jährliche CO₂-Menge, die sich durch Maßnahmen zur Kohlenstoffbindung in landwirtschaftlich genutzten Böden binden lassen, variieren standortabhängig und liegen bei 0 - 2,6 t CO₂/ha (Wiesmeier, Baumert 2021: 1f)

RENATURIERUNG VON MOOREN



Funktion

Veränderte Umgebungsbedingungen oder Entwässerungen führen zum **Abbau des Torfes** in Mooren und einer Abgabe des gespeicherten Kohlenstoffs, eine **Renaturierung/ Wiedervernässung wirkt dem entgegen**



Zielgruppe

Kommunen, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Wasseru. Bodenverbände, Naturschutzorganisationen, Wissenschaft, Landnutzende



Verwaltungsaufwand



Implementierungszeitraum



Projektstart







Herausforderung

- Langfristig, hohe Kosten
- Monitoring der CO₂₋Einsparungen ungenau und schwierig zu implementieren

RENATURIERUNG VON MOOREN

CO₂ – Einsparung

- Intakte Moore binden enthaltenen Kohlenstoff langfristig und nehmen langsam weiteren Kohlenstoff durch Biomasse auf, entwässerte Moore geben ihn jedoch als CO₂ frei (sowie die Klimagase Methan und Lachgas)
- Wachsende Moore speichern ca. 700 t C/ha, das entspricht ca. 2.569 t CO₂
- Es kann Jahre dauern, bis nach einer Wiedervernässung die Treibhausgasemissionen zurückgehen (<u>Moorböden/Wolters</u> et al. 2013: 2)

Beispielprojekt in Weilheim-Schongau

- Ankauf von 343 ha Moorfläche (Kosten: 2,2 Millionen Euro, davon 320.000 € Eigenanteil des Landkreises)
- Bislang 122 ha renaturiert (wieder bewässert) und damit ca. 1.837 t CO₂ eingespart (jährliche Ausgasung von 15 t CO₂/ha angenommen)
- Zusätzlich jährliche CO₂-Aufnahme von 3 t/ha, wenn sich wieder Torfmoose ansiedeln (<u>Tauchnitz</u> 2021)

INNERSTÄDTISCHES GRÜN



Funktion

- Pflanzung von Bäumen und anderer Vegetation im städtischen Raum zur Bindung von CO₂
- Kann z.B. auch Entsiegelungen oder den Rückbau von Schottergärten umfassen



Zielgruppe

Kommunen, Bürger*innen, Vereine, öffentliche Einrichtungen, Wohnungsbaugenossenschaften



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum









INNERSTÄDTISCHES GRÜN



CO₂ – Einsparung

- Variiert insbesondere nach Baum-/ Pflanzenart sowie dem Alter
- Ein Baum bindet etwa 10- 22 kg CO₂ pro Jahr (Thiem et al. 2017: 25f/ Bernet 2021/ Korsch 2018)

€ Kosten

Variieren nach Baum-/ Pflanzenart und Standort

Großer zusätzlicher Nutzen von Stadtbäumen: Kühlung bei Hitze (Schwaab et

al. 2021: 1ff)

Beispielprojekt in der Hansestadt Lübeck

- Neupflanzungen von heimischen Obst- und Laubbäumen werden mit bis zu 150 € pro Baum gefördert
- Antragstellende verpflichten sich, erforderliche Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Entwicklung durchzuführen, um die Bäume auf Dauer zu erhalten (Hansestadt Lübeck 2022: 1f)





SOLARTHERMIEANLAGEN



Funktion

Einfallendes **Sonnenlicht** wird von Kollektoren eingefangen und in **thermische Energie** umgewandelt, die ein Speicher aufnimmt.



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen





Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum







SOLARTHERMIEANLAGEN

€ Kosten

- Anlagenkosten einer Solarthermieanlage, die mittels Flachkollektoren die Brauchwassererwärmung unterstützt: 4.000- 6.000€ (Vakuumkollektoren sind teurer)
- Rentabilität ist Abhängig vom Gebäudezustand, dem derzeitigem Heizsystem und den Brennstoffpreisen (<u>Sonnenkollektoren, Solarthermie</u> 2021)

CO₂ – Einsparung

- Netto-Vermeidungsfaktor von ca. 284 g CO₂-eq/kWh_{th} (bezogen auf die dem Wärmeverteilsystem unmittelbar zur Verfügung stehenden Wärme)
- Beispiel Anlage zur Warmwassererzeugung für 4 Personen:
 - 4-6 m² Kollektorfläche und ein 300 I Speicher
 - liefert ca. 60 % des benötigten Warmwassers
 - 6 m² Fläche erzeugen ca. 2.000 kWh/Jahr
 - Mit 2.000 kWh werden ca. 568 kg CO₂-eq/ Jahr eingespart (<u>Sonnenkollektoren, Solarthermie</u> 2021/ <u>Lauf et</u> al. 2021: 127)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz Ca. 8,80 €/(kgCO₂/a)

PV-ANLAGEN



Funktion

Einfallendes **Sonnenlicht** wird in klimafreundlichen **Strom** umgewandelt



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum









PV-ANLAGEN

€ Kosten

- Anschaffungs- und Installationspreis: ca. 1.300- 1.500€ netto pro Kilowattpeak (kWp)
- Größere Anlagen sind pro kWp eher günstiger, kleinere eher teurer (Anlagen liegen oft zwischen 5 und 15 kWp)
- PV-Anlage mit einem Ertrag, der dem jährlichen Verbrauch einer vierköpfigen Familie entspricht (5.000 kWh) kostet ca.
 6.500- 9.375€ netto (Photovoltaik 2021/ Meyer 2022)

CO₂ – Einsparung

- Netto-Vermeidungsfaktor von ca. 685g CO₂-eq/kWh
- Beispiel: PV-Anlage mit einem Ertrag, der dem jährlichen Verbrauch einer vierköpfigen Familie entspricht (5.000 kWh):
 - Benötigt ca. 40-50m² Dachfläche
 - Einsparung von ca. 3,425t/a CO₂-Äquivalenten
 - Energetische Amortisierung nach ein bis zwei Jahren (<u>Photovoltaik</u> 2021/ <u>Meyer</u> 2022/ <u>Lauf et al.</u> 2021: 50)

Kilowattpeak:

Stromertrag einer Photovoltaikanlage unter optimalen Bedingungen: In Deutschland ca. 800-1000 kWh im Jahr

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz

1,90 - 2,74 €/(kgCO₂-eq/a)

AGRI-PHOTOVOLTAIK



Funktion

- Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für die PV-Stromproduktion
- Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen durch die PV-Anlagen



Zielgruppe

Landwirtschaft, Kommunen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart







Herausforderung

Aufwändige Unterkonstruktionen & sondergefertigte PV-Module notwendig

AGRI-PHOTOVOLTAIK

€ Kosten

- Variieren stark: Anwendungen im Dauergrünland oder Gartenbau sind im Schnitt kosteneffizienter als auf Ackerbau
- Beispiel Agri-PV auf einem Ackerbau mit einer Fläche von 2 Hektar

Leistung: Ca. 1200 kWp Investitionskosten:

- Module: Beispielsweise Glas-Glas-Module: ca. 326 € pro kWp
- Hoch aufgeständerte Unterkonstruktion: ca. 372 € pro kWp
- Standortvorbereitung und Installation: ca. 190- 266 € pro kWp
- Weitere Investitionskosten: Wechselrichter, elektrische Komponenten, Netzanschluss, Projektierung: ca. 360€ pro kWp

→ ca. **1.300€ pro kWp**

→ Für 1200 kWp: **1.560.000€**

- Relativ geringe Flächenkosten (z. B. Hälfte der Pachtpreise)
- Stromgestehungskosten (über eine Laufzeit von 20 Jahren): durchschnittlich 8,15 Cent pro kWh (<u>Trommsdorff et al.</u> 2022: 32ff)

CO₂ – Einsparung

Anlage mit einer Leistung von 1200 kWp entspricht rund 960.000-1.200.000 kWh/a

- Netto-Vermeidungsfaktor von ca. 685 g
 CO₂-eq/kWh
- → Netto-Vermeidung von 657.600 822.000 kg CO₂-eq/a (<u>Trommsdorff et al.</u> 2022: 32ff/ Lauf et al. 2021: 50)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz

1,9- 2,37 €/(kgCO₂-eq/a)

STROMSPEICHER



Funktion

Mit einer Batterie kann **Photovoltaikstrom zwischengespeichert** und später verbraucht werden, wodurch der Eigenverbrauchsanteil deutlich gesteigert werden kann



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum









STROMSPEICHER



CO₂ – Einsparung

- Kaum zusätzlicher Nutzen für die Energiewende gegenüber der Einspeisung ins Stromnetz
- Ressourcenaufwand insb. bei der Herstellung (<u>Photovoltaik</u> 2021)

€ Kosten

- Abhängig von der Speicherkapazität
- Für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch (3.000- 5.000 kWh): ca. 4.000- 8.000€
- In einem "Photovoltaik-Komplettpaket" oft günstiger (siehe photovoltaik-angebotsvergleich.de)
- Lohnt sich finanziell für z.B. Privatpersonen in vielen Fällen, vom Strompreis und den Einspeisevergütungen abhängig (Lohnt sich ein Stromspeicher für Photovoltaikanlagen? 2021)

Erfahrungsgemäß ist eine hohe Nachfrage zu erwarten, insb. seit Beginn der Energiekrise

GRÜNE FERNWÄRME



Funktion

- Umstellen von vorhandenen Fernwärmenetzen auf erneuerbare Energien und Abwärme
- Förderung er Anschlusskosten an ein vorhandenes Wärmenetz



Zielgruppe

Kommunen, Wärmeversorger



Verwaltungsaufwand



Implementierungszeitraum







LED-STRASSENBELEUCHTUNG



Funktion

Austausch von z.B. Quecksilberdampflampen mit energieeffizienten Leuchtdioden (LED)-Straßenleuchten



Zielgruppe

Kommunen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum









LED-STRASSENBELEUCHTUNG

€ Kosten

- In Deutschland könnten durch moderne Straßenbeleuchtung 400 Millionen Euro gespart werden (Stand 2009) (<u>Licht.de</u> 2014: 10)
- Der Ersatz von Quecksilberdampf-Lampen durch moderne LED-Technik mit Halbnacht-Schaltung senkt die Stromkosten um bis zu 80 % (<u>Licht.de</u> 2014: 31)

CO₂ -Einsparung

 In Deutschland könnten durch moderne Straßenbeleuchtung ca. 2,2 Milliarden kWh und ca. 1,4 Millionen t CO₂ vermieden werden (Stand 2009) (<u>Licht.de</u> 2014: 10) In Europa sind ca. 75% aller Beleuchtungsanlagen älter als 25 Jahre (Stand 2011).

Beleuchtung ist weltweit für ca. 15% des
Stromverbrauchs und ca. 5% der Treibhaus-Emissionen verantwortlich (Licht.de 2014: 10)

Beispiel 1: Stadtteil Kronsburg

- Austausch von 185 Lampen
- Alte Leuchten: jeweils 2x 50W Quecksilberdampf-Hochdrucklampen Verbrauch: 64.044 kWh
- Neue Leuchten: jeweils 20W LED-Leuchte Verbrauch: 15.524 kWh
- Energie-Einsparung: 48.520 kWh pro Jahr (<u>Energie- und CO2-</u> Ersparnis mit LED-Straßenbeleuchtung)
- Emissionsfaktor des Bundesstrommix: 0,485 kg/kWh CO₂-eq (stand 2021) (<u>Strom- und Wärmeversorgung in Zahlen</u> 2022)
- \rightarrow CO₂-Einsparung:

 $48.520 \text{ kW/h/a} * 0,485 \text{ kg/kWh CO}_2$ -Äq = **23.532,2 kg CO₂-eq/a**

Beispiel 2: Kernstadt in Königsfeld

Umstellung der Beleuchtung der auf LEDs mit moderner Steuerungstechnik

→ 62 % Reduzierung des Energieverbrauchs (<u>Licht.de</u> 2014: 12)

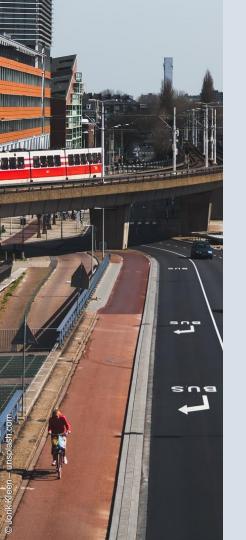
Beispiel 3: Gimbweiler

 Preis LED-Leuchtenkopf: 590,00 € Anzahl der Lampen: 61 Stk.

Einsparung nach 15 Jahren: ca. 45.300 € **Amortisation: ca. 8 Jahre** (Heck 2013: 38f)

24







E-AUTO LADESTATIONEN/ WALLBOXEN



Funktion

Lademöglichkeit für E-Autos, ggf. Möglichkeit der Kombination mit einem E-Car-Sharing Konzept



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen, Kommune, Vereine, Organisationen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart







Herausforderung

- Monitoring der CO₂-Einsparungen
- Doppelförderung vermeiden

E-AUTO LADESTATIONEN/ WALLBOXEN



€ Kosten

- Wallboxen (nicht-öffentlicher Gebrauch):
 Ab 800 €
- Öffentliche Ladesäulen: Inkl. Montage und Elektroinstallation ca. 2.000- 5.000 €, je nach Gegebenheiten vor Ort (<u>Öffentliche</u> <u>Ladestationen: alle Infos auf einen Blick</u> 2020)

CO₂ – Einsparung

- Ladestationen verringern nicht direkt die Emissionen von Treibhausgasen. Sie unterstützen allerdings die Transformation zur E-Mobilität entscheidend und haben damit eine hohe Hebelwirkung.
- Nach Schätzungen für Modellregionen: Bei ausreichend vielen Lademöglichkeiten und deutlicher Reduktion des Kaufpreises von Elektrofahrzeugen könnten bis 2030 11-14 % der CO₂- Emissionen eingespart werden (<u>Herget et al.</u> 2019: 11f)

E-BIKE LADESTATIONEN



Funktion

Lademöglichkeit für e-Bikes



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart





Herausforderung

Akkurad-Tankstelle ©

 Monitoring der CO₂-Einsparungen







E-BIKE LADESTATIONEN



CO₂ – Einsparung

- Pro Ladestation schwer abzuschätzen
- Insgesamt große CO₂-Einsparpotenziale, wenn dadurch der Autoverkehr reduziert wird

€ Kosten

Variation nach Art der Ladestation:

- Akku-Tower mit Schließfächern: 2.699,95 €
- Wandladestation: 229,95 €
- Ladesäule: 799,95 €
- Ladestation mit Ständer: 1.149,95 €
- Ladestation mit PV-Modul: 699,95 €

(Ihr Anwendungsfall. Unsere eBike Ladelösungen)

WEBSEITE FÜR CAR- UND BIKE-SHARING



Funktion

Aufsetzen einer Webseite für ein lokales Car- und/oder Bikesharing Angebot auf Nachbarschaftsbasis



Zielgruppe

Privatpersonen, gemeinnützige Organisation



Verwaltungsaufwand







Implementierungszeitraum





Projektstart





Ein Beispiel für ein Nachbarschafts Carsharing → dein-Auto-teilen (Nachbarschafts Carsharing | Dein Auto Teilen)





Herausforderung

- Monitoring der CO₂ Einsparungen
- Keine Konkurrenz zum ÖPNV aufbauen

LASTENRÄDER



Funktion

Fahrrad um größere Lasten zu tragen als alternative zum Auto und dem ÖPNV



Zielgruppe

Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Vereine, Privatpersonen (ggf. mit Höchststückzahl)





Verwaltungsaufwand



Implementierungszeitraum





LASTENRÄDER



€ Kosten

Anschaffungskosten eines Fahrrads:

- Ohne E-Antrieb: ca.1.500 bis 2.500 €
- Mit E-Antrieb: ca. 2.200 bis 5.000 €

Weitere Kosten:

- Wartungen, Reparaturen, Ersatzteile, Versicherungen
- Eventuelle Kosten eines sharing-systems: Aufbau und Hosting einer Webseite, Produktion von Flyer oder Aufklebern (<u>Wie hoch sind Anfangs- sowie regelmäßige Kosten für ein Freies Lastenrad? – Forum Freie</u> <u>Lastenräder</u>)

CO₂ - Einsparung

Beispielprojekt - fLotte Freie Lastenräder für Berlin:

- Buchbare Lastenräder in Berlin und Brandenburg
- Seit Start Anfang 2018 wurden dadurch über 850.000 km per Lastenrad zurückgelegt
- Durch weggefallene PKW-Fahrten (38% der Nutzer*innen) wurden damit ca. 70 t CO₂ eingespart (<u>fLottes</u> Schulterklopfen)

REPARATURGUTSCHEINE



Funktion

Gutscheine z.B. zur Fahrradreparatur



Zielgruppe

Kommunen, Vereine



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart







Herausforderung

- Eher kleinteilig: Verwaltungsaufwand darf nicht zu hoch sein
- Monitoring der CO₂ Einsparungen
- Wenig Transformationspotential (Bsp. Fahrradreparatur → richtet sich an Leute, die bereits Fahrrad fahren)

UMWELTFREUNDLICHE ARBEITSWEGE



Funktion

Konzepte für **umweltfreundliche Arbeitswege**, z.B. Arbeitswege mit Fahrrädern, E-Bikes oder vergünstigtem ÖPNV



Zielgruppe

Unternehmen, Privatpersonen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart





Herausforderung

- Monitoring der CO₂.
 Einsparungen
- Keine direkte Umsetzung





BAUEN & WOHNEN

DACHBEGRÜNUNGEN



Funktion

CO₂-bindende Grünfläche auf dem Dach



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

→ Einsatzmöglichkeit auf nahezu allen Flachdachkonstruktionen





Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum







DACHBEGRÜNUNGEN



€ Kosten

Beispiel - Urbanscape Dachbegrünung von Knauf Insulation:

Anschaffungskosten: **100m² für 4.802,99€** (*KNAUF Urbanscape Gründach-System* 100m² Dachbegrünung)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz 9,6 €/(kgCO₂/a) (Bindung)

CO₂ –Einsparung

Beispiel - Urbanscape Dachbegrünung von Knauf Insulation: Bindung von **jährlich** bis zu **5 kg CO₂/m**² (<u>Urbanscape - Dachbegrünung mit System</u>)

Weiterer Ökologischer Nutzen:

- Filterung von j\u00e4hrlich ca. 0,2 kg Schwebeteilchen pro Quadratmeter
- Kühlung des Gebäudes und der Umgebungsluft
- Puffer f
 ür Entwässerungssysteme bei Starkregen
- Biologische Vielfalt: Lebensraum für Vögel, Wildbienen, Schmetterlinge und Laufkäfer
- Synergieeffekte: Der Wirkungsgrad einer PVA kann sich durch den Kühleffekt einer Dachbegrünung um bis zu 4% erhöhen (BAU-R-2: Dachbegrünung von Bundesgebäuden 2019/ Schmauck 2019: 11ff/ <u>Urbanscape - Dachbegrünung mit</u> System)

FASSADENBEGRÜNUNG



Funktion

Neue **Flächen** für **CO₂-bindende Pflanzen**: Bodengebundene Fassadenbegrünungen oder fassadengebundene Begrünungen



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen





Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum







FASSADENBEGRÜNUNG



€ Kosten

- Bodengebundene Fassadenbegrünungen:
 15- 35 €/m², je nach Aufbau und Größe
- Fassadengebundenen Begrünungen:
 Ab 400 €/m², abhängig von Flächengröße, baulichen Gegebenheiten,
 Bewässerungstechnik und Begrünungsziel (Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB))

CO₂ – Einsparung

- Abhängig von der CO₂- Bindungskapazität der eingesetzten Pflanzen
- Schätzungen eines vertikalen Grünsystems von 98 m² kommen auf eine Speicherung von 13,4- 97 kg CO₂-eq/a
- Zusätzliche CO2-Einsparung durch **Dämmwirkung** (<u>Positive</u> Effekte von Fassadenbegrünungen auf die CO2-Bilanz)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz

- Fassadengebunden (400€/m²) Ca. 469 €/(kgCO2-eq/a) (Bindung)
- Bodengebunden
 Ca. 23,44 €/(kgCO2-eq/a) (Bindung)



Funktion

Wärme- bzw. Kälteverlust durch Dämmung verringern



Zielgruppe

Private-, öffentliche oder gewerbliche Eigentümer*innen sanierungsbedürftiger Gebäude



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart





Herausforderung

 Maßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden müssen differenziert bewertet und ggf. stärker gefördert werden





€ Kosten

- Investitionen sind insbesondere sinnvoll, wenn ohnehin Sanierungen anstehen.
- Unterscheidung zwischen Vollkosten und energiebedingten Mehrkosten

Investitionskosten ausgewählter Wärmedämmungsmaßnahmen (ohne Gerüst) (Preisniveau 2020) (Koch et al. 2021: 2ff)

Wärmedämmverbundsystem Vollkosten:	Wärmedämmverbundsystem Energiebedingte Mehrkosten:
112,18 €/m² _{Bauteil} + 3,25 €/cm _{Dämmstoff} /m² _{Bauteil} * x cm _{Dämmstoff}	23,08 €/m² _{Bauteil} + 3,28 €/cm _{Dämmstoff} /m² _{Bauteil} * x cm _{Dämmstoff}
Wärmeschutz Steildach ohne Dachgauben Auf- und/oder Zwischensparrendämmung, Vollkosten:	Wärmeschutz Steildach ohne Dachgauben Auf- und/oder Zwischensparrendämmung, energiebedingte Mehrkosten:
178,48 €/m² _{Bauteil} + 3,27 €/cm _{Dämmstoff} /m² _{Bauteil} * x cm _{Dämmstoff}	13,37 €/m² _{Bauteil} + 2,80 €/cm _{Dämmstoff} /m² _{Bauteil} * x cm _{Dämmstoff}
Wärmeschutz Kellerdecke unterseitige Dämmung mit Bekleidung:	Wärmeschutz Kellerdecke unterseitige Dämmung ohne Bekleidung:
63,03 €m² _{Bauteil} + 1,80 €/cm _{Dämmstoff} /m² _{Bauteil} * x cm _{Dämmstoff}	35,73 €m ² _{Bauteil} + 1,45 €/cm _{Dämmstoff} /m ² _{Bauteil} * x cm _{Dämmstoff}

€ Kosten

Beispiel - Anbringen eines **16 cm starken Wärmedämm- verbundsystems** an einem freistehenden Einfamilienhaus:

- Vollkosten: ca. 164,18 €/m²
- Energiebedingte Mehrkosten: ca. 75,56 €/m² Bei 130 m² Außenwand:
- Vollkosten: ca. 21.343€
- Energiebedingte Mehrkosten: ca. 9.823 €

Kostenfunktionen weiterer Dämmungs- und modernisierungsmaßnahmen → (Koch et al. 2021: 2ff)

Kostenfunktionen bei Nicht-Wohngebäuden (Preisbasis 2009) → (Bürger et al. 2016: 141f)



CO₂ – Einsparung

Beispielrechnung - Dämmung der Außenwand eines freistehendes Einfamilienhauses:

- Dämmung einer 130m² Außenwand
- Ursprünglicher U-Wert: 1,9 Watt pro Quadratmeter und Kelvin (W/m²K)
- Eine 16 Zentimeter dicke Dämmung reduziert den U-Wert auf 0,20 W/m²K
- Jährliche Heizgradstunden: 80
 Kilokelvinstunden (kKh) (Durchschnitt in NRW)

1,7 W/m²K * 80 kKh * 130 m² = **17.680 kWh Einsparung pro Jahr** (*Rechenbeispiel* 2022)

Jährliche CO_2 -Einsparung bei einer Gasheizung: bei einer Ölheizung: 202 g CO_2 /kWh * 17.680 kWh = 3,57t CO_2 = 4,70t CO_2 (<u>Klimapaket: Was bedeutet es für Mieter und</u> Hausbesitzer? 2022) U-Wert: "Wärmedurchgangskoeffizient"
gibt an, wie viel Wärme durch eine Wand, das Dach oder ein anderes Bauteil nach außen strömt.

(<u>Tipps: So packen Sie die Wärmedämmung fürs</u>
Eigenheim richtig an 2022)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz

Beispiel der Dämmung einer 130m² Außenwand

Bei Vollkosten:

Gas: ca. 5,98 €/(kgCO₂/a) Öl: ca. 4,54 €/(kgCO₂/a)

Wenn Sanierungen anstehen:

Gas: ca. 2,75 €/(kgCO₂/a) Öl: ca. 2,09 €/(kgCO₂/a)

3-SCHEIBEN VERGLASTE FENSTER



Funktion

Wärme- bzw. Kälteverlust durch gut isolierte Fenster verringern



Zielgruppe

Private-, öffentliche oder gewerbliche Gebäudeeigentümer*innen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





differenziert bewertet werden









3-SCHEIBEN VERGLASTE FENSTER

€ Kosten

 Beispiel - Fensteraustauch im Einfamilienhaus mit 17 Fassadenfenstern in Standard-Maßen (1,23m x 1,48m) (ca. 30,95m² Fensterfläche):

Fensterrahmen	Kosten
Kunststoff	Ca. 8.670€
Holz	Ca. 12.070€
Holz-Aluminium	Ca. 14.960€

 Heizkosteneinsparungen können die Investition mittel- bis langfristig amortisieren (Weber)

CO₂ –Einsparung

Beispiel - Einfamilienhaus mit einer Fensterfläche von 30m² und einer Ölheizung:

Jährliche Einsparungen durch wärmegedämmte Fenster mit 3-Fach Verglasung

Einsparungen gegenüber	Heizöl	CO ² -Ausstoß
Fenstern mit Einfachverglasung	1,7701	5,5t
Fenstern mit unbeschichteter Isolierverglasung	7501	2,3t
Verbund- und Kastenfenstern	6301	2,0t

(Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) 2012)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz

Beispiel Einfamilienhaus mit Ölheizung 1,58–7,48 €/(kgCO₂/a)

HEIZUNGSANLAGEN



Funktion

CO₂-Verbrauch beim Heizen verringern



Zielgruppe

Private-, öffentliche oder gewerbliche Gebäudeeigentümer*innen





Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart





Herausforderung

 Maßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden müssen differenziert bewertet werden

HEIZUNGSANLAGEN



€ Kosten

Basisdaten für jährliche Ersparnis:

- Einfamilienhaus, freistehend, Baujahr 1982
- dreiköpfige Familie
- Jahreswärmebedarf: 25.581 kWh/a
- Strombedarf: 4.000 kWh

Wärmeerzeuger	Preis	Jährliche Heizkoster bei Austausch eines Öl-Niedrig- temperatur-kessels	nersparnis (Beispiel) 5 Gas-Niedrig- temperatur-kessels
Öl- Brennwertkessel	7.000 - 12.000€	252€	
Gas- Brennwertkessel	6.000 - 10.000€	194€	379€
Wärmepumpe	14.000 - 22.000€	553€	731€
Brennstoffzellen- heizung	20.000 - 32.000€	711€ (Wärme & Strom)	711€ (Wärme & Strom)
Pellet- kessel	15.000 - 20.000€	382€	225€

(Calließ 2022/ Nguyen 2021)

HEIZUNGSANLAGEN

CO₂ – Einsparung

Basisdaten für jährliche Ersparnis:

- **Einfamilienhaus**, freistehend, Baujahr 1982
- dreiköpfige Familie
- Jahreswärmebedarf: 25.581 kWh/a
- Strombedarf: 4.000 kWh (Nguyen 2021)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz

Beispiel - Einfamilienhaus, dreiköpfige Familie, Austausch eines Gas-Niedrigtemperaturkessels durch Sole-Wärmepumpe 5,32- 8,36 €/(kgCO₂/a)

(Heizkostenersparnis nicht miteinbezogen)

Wärme- erzeuger	Jährliche CO ₂ -Er (Beispiel) bei Aus Öl-Niedrig- temperatur- kessels	
Öl-Brennwert- kessel (18,7 kW)	1.082 kg (-15%)	
Gas-Brennwert-	2.778 kg	1.147 kg
kessel (17 kW)	(-37%)	(-20%)
Sole-Wärme-	4.293 kg	2.633 kg
pumpe (13 kW)	(-58%)	(-46%)
Brennstoffzellen-	3,897 kg	1.820 kg
Heizung	(-52%)	(-32%)
Pelletkessel	7.341 kg	5.126 kg
(12 kW)	(-98%)	(-90%)

(Calließ 2022/ Nguyen 2021)

LED-INNENBELEUCHTUNG



Funktion

- Austausch von z.B. Standard-Leuchtstofflampen mit LED-Leuchten
- Elektronische Lichtsteuerung: Tageslichtsensoren stimmen Beleuchtungen auf das natürliche Licht ab und Präsenzmelder, Bewegungssensoren sowie Zeitschaltungen schalten das Licht automatisch ab, wenn es nicht genutzt wird (<u>Licht.de</u> 2014: 8, 26)



Zielgruppe

Unternehmen, Kommunen, Kitas, Schulen und Hochschulen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum









LED-INNENBELEUCHTUNG

CO₂ – Einsparung

- Anteil der Beleuchtung am Energieverbrauch von Bürogebäuden liegt bei ca. 50%
- Bürobeleuchtung: Austausch von Standard-Leuchtstofflampen und konventionellen Vorschaltgeräten mit modernen Lichtquellen und elektronischen Vorschaltgeräten senkt den Energieverbrauch um ca. 55- 65 %
- Zusätzliches Sparpotenzial durch Elektronische Lichtsteuerung → erhöht das Einsparungspotential auf bis zu 80 % (<u>Licht.de</u> 2014: 31)

€ Kosten

Eine LED-Lampe kostet im Schnitt ca. 13-14 € (Wächtler 2017)

In Europa sind ca. 75% aller Beleuchtungsanlagen älter als 25 Jahre (Stand 2011).

Beleuchtung ist weltweit für ca. 15% des Stromverbrauchs und ca. 5% der Treibhaus-Emissionen verantwortlich. (Licht.de 2014: 10)

Beispielprojekt - Klassenzimmer

- Austausch der Wannenleuchten und T26-Leuchtstofflampen durch LED-Anbauleuchten und LED-Wallwasher sowie die Verwendung von Tageslicht- und Anwesenheitssensoren
- Der mittlere Energieverbrauch pro m²/a sank von 27,3 kWh um ca. 80 % auf 5,3 kWh
- Damit wird etwa 586 kg CO₂/a gespart
- → Insgesamt Kosteneinsparungen auf einen Zeitraum von 20 Jahren von ca. 61,2%
- Zudem positive Effekte dank **hoher Lichtqualität**: höhere Leistungsfähigkeit und
 Wohlbefinden, weniger Fehlzeiten
 (<u>Licht.de</u> 2014: 20)

DIGITALE ENERGIEREGLER: WETTERPROGNOSESTEUERUNG



Funktion

Reduziert die morgige Wärmezufuhr, wenn hohe Temperaturen oder starke Sonneneinstrahlung erwartet werden



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen





Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum







DIGITALE ENERGIEREGLER: WETTERPROGNOSESTEUERUNG



€ Kosten

Siehe Angebote maßgeblicher Anbieter am deutschen Markt:

- Controme GmbH, Traunstein
- ClimaCloud GmbH, Vechta
- eGain Energiedienstleistungen GmbH, Berlin
- MeteoViva GmbH, Jülich

(Gährs et al. 2021: 83f)

CO₂ – Einsparung

Modeligebäude:

- Mehrfamilienhaus (22 Wohneinheiten) mit 1.650 m² beheizter Nutzfläche
- Zentrale Erzeugung von Heizwärme und Warmwasser über Gas-Brennwertkessel: 127 kW,
- 1.800 Vollbenutzungsstunden pro Jahr,
- Energieverbrauch nach Heizspiegel: 139 kWh/m² im Jahr

Jährliche Einsparung (abzüglich der verursachten Emissionen durch die digitale Infrastruktur): **5.108 kg CO₂eq/a** (entspricht 23.817 kWh/a) Im "Worst Case" 1.359 kg CO₂eq/a (entspricht 6.337 kWh/a) (<u>Gährs et al.</u> 2021: 91f)

DIGITALE ENERGIEREGLER: ONLINE-EFFIZIENZÜBERWACHUNG VON HEIZANLAGEN



Funktion

- Dienstleister **analysiert online die Energieeffizienz der Heizanlage**, identifiziert Verbesserungsbedarf und schlägt Maßnahmen zur Effizienzerhöhung vor
- Empfohlene Maßnahmen werden gesondert umgesetzt



Zielgruppe

Privatpersonen, Unternehmen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum









DIGITALE ENERGIEREGLER: ONLINE-EFFIZIENZÜBERWACHUNG VON HEIZANLAGEN

€ Kosten

Exemplarische Anbieter am deutschen Markt:

- Energiezentrale Nord, Norderstedt (zusätzlich tiefergehende Analyse des Heizsystems)
- EWUS GmbH, Berlin
- GL Energielösungen GmbH, München
- Ingenieurbüro für Energiewirtschaft Dr.-Ing. Dirk Schramm GmbH, Steinbach-Hallenberg (Gährs et al. 2021: 116f)

CO₂ – Einsparung

Modellgebäude:

- Mehrfamilienhaus (22 Wohneinheiten) mit 1.650 m² beheizter Nutzfläche
- Zentrale Erzeugung von Heizwärme und Warmwasser über Gas-Brennwertkessel: 127 kW,
- 1.800 Vollbenutzungsstunden pro Jahr,
- Energieverbrauch nach Heizspiegel: 139 kWh/m² im Jahr

Jährliche Einsparung (abzüglich der verursachten Emissionen durch die digitale Infrastruktur): ca. 2.425 kg CO₂eq/a (entspricht 11.308 kWh/a)

Worst Case: 1.075 kg CO_2 eq/a (entspricht 5.009 kWh/a) (<u>Gährs et al.</u> 2021: 125f)

DIGITALE ENERGIEREGLER: SMARTE STROMVERBRAUCHSERFASSUNG MIT FEEDBACK-SYSTEM



Funktion (Beispiel Discovergy GmbH)

- Echtzeit-Informationen zum Stromverbrauch
- Zuordnung der stromverbrauchenden Geräte
- Echtzeit-Alerts bei Grenzwertüberschreitungen



Zielgruppe

Insb. Privatpersonen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart



- Monatliche Energieberichte
- Tipps f
 ür Einsparpotenziale (z.B. Ger
 äteaustausch)





Herausforderung

 Kommt nur für wenige Haushalte in Frage, kleine Zielgruppe

DIGITALE ENERGIEREGLER: SMARTE STROMVERBRAUCHSERFASSUNG MIT FEEDBACK-SYSTEM

€ Kosten

Beispiel Discovergy GmbH:

- Einsparzähler-Angebot
 100€/a. + evt. Einbaukosten des
 Zählers: einmalig 100€ (bisher über das Programm
 Einsparzähler finanziert)
- Mittelfristig rentabel ab einem Stromverbrauch von ca. 4.800 kWh/a

Ähnliche Angebote:

- Fresh Energy
- Smart Meter von Netzbetreibern (ohne entsprechenden Dienstleistungen)

(<u>Gährs et al.</u> 2021: 140ff)

CO₂ –Einsparung

Beispiel Discovergy GmbH:

Durchschnittliche Strom-Einsparung von 8,4% (Gährs et al. 2021: 144)

Bei einem jährlichen Stromverbrauch von 5000 kWh (ca. **Verbrauch einer vierköpfigen Familie**) sind das 420 kWh Emissionsfaktor des Bundesstrommix: 0,485 kg/kWh CO₂-eq (stand 2021) (<u>Strom- und Wärmeversorgung in Zahlen</u> 2022) **CO**²-Einsparung:

420 kWh* 0,485 kg/kWh CO_2 -eq = **203,7 kg CO^2-eq**

WASSERLOSE URINALE



Funktion

Urinale, die während ihrer Benutzung **kein Wasser verbrauchen**



Zielgruppe

Unternehmen, Kommunen, Privatpersonen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum









WASSERLOSE URINALE



€ Kosten

Beispiel: URIMAT ceramic:

- Stückkosten 525 €
- Montage: je 175 € (ab dem 10. Stk 139,50) (URIMAT ceramic/ URIMAT Montageservice)

Beispiel Amortisierung der Kosten:

- 15 Urinale für ein Unternehmen: 10.287 €
- jährliche Einsparungen von 422,4 m³
 Wasser (siehe CO₂-Einsparung)
- Wasser- und Kanalgebühren in Höhe von 6
 € pro m³
- → Jährliche Einsparung von 2.534,4€
- → Amortisierung nach ca. 4 Jahren (*Kostenrechner*)

€/CO₂ Klimaschutzeffizienz 139 €/(kgCO₂/a)

CO₂ – Einsparung

Beispiel:

- Unternehmen in dem an einem durchschnittlichen Arbeitstag 100 m\u00e4nnliche Mitarbeiter vor Ort sind, die ein Urinal jeweils 4 mal am Tag nutzen.
- 264 Arbeitstage pro Jahr
- Einsparung von ca. 4 l Trinkwasser pro Nutzung (*Kostenrechner*)

400 Benutzungen/Arbeitstag * 264 Arbeitstage/a * 4l/Benutzung = 422.400 l/a = **422,4 m³ /a**

Bei einer Vermeidung von 175 g CO₂ pro Kubikmeter Wasser, werden **jährlich 73,92 kg CO2/a eingespart** (*Kostenrechner*)



BILDUNG

SCHULGÄRTEN



Funktion

Anlegen, pflegen und nutzen von Schulgärten als Lern- und Erfahrungsorte zur nachhaltigen Entwicklung



Zielgruppe

Schulen, Kitas z.B. in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V. (*Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V.*)



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart





Herausforderung

 Monitoring der CO₂₋ Einsparungen



IDEENWETTBEWERB



Funktion

Ideenwettbewerb (z.B. an einer Schule) für Konzepte vor Ort, **Beispiel: Energieeinsparmeister** → Wettbewerb um die besten Klimaschutzprojekte in jedem Bundesland (*Werde Energiesparmeister!*)



Zielgruppe

Schulen und andere öffentliche Einrichtungen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart







Herausforderung

Monitoring der CO₂.
 Einsparungen

FIFTY/FIFTY ENERGIESPAREN AN SCHULEN



Funktion

- Schulen werden zur Änderung ihrer Nutzerverhalten motiviert und es können kleine Investitionen und Reparaturen getätigt werden, um Energie einzusparen.
- Energieeinsparungen werden in Form von finanziellen Prämien entlohnt (<u>Fifty/Fifty | Energiesparen</u> an Schulen)



Zielgruppe

Schulen, Kitas, Horts z.B. in Kooperation mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen e.V. (UfU)



Verwaltungsaufwand









Implementierungszeitraum



















BERATUNG ZUR ENERGIEEINSPARUNG



Funktion

- Beratung zu Energieeinsparungsmöglichkeiten
- Möglichkeit der Kombination mit kostenlosen "Stromsparchecks"



Zielgruppe

- Privatpersonen (insb. mit geringem Einkommen)
- Schulen und Hochschulen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum









TRANSITION STREETS



Funktion

Nachbar*innengruppen treffen sich monatlich zum Austausch über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung selbstgewählter Nachhaltigkeitsmaßnahmen (<u>Transition Streets</u>)



Zielgruppe

Privatpersonen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart





Herausforderung

Monitoring der CO₂.
 Einsparungen







LEBENSSTIL & KONSUM

KLIMAFREUNDLICHE KANTINE



Funktion

Unterstützung bei der Verwendung von Lebensmitteln mit kleinem CO₂- Fußabdruck (z.B. vegetarische Produkte), beispielsweise in Kantinen von Schulen und Kindergärten



Zielgruppe

Schulen und Kindergärten, weitere öffentliche Einrichtungen, Unternehmen



Verwaltungsaufwand



Implementierungszeitraum







KLIMAFREUNDLICHER FOOD-TRUCK



Funktion

Verkauf von Lebensmitteln und Gerichten mit kleinem CO₂- Fußabdruck (z.B. saisonale, lokale Produkte), in einem Foodtruck



Zielgruppe

Schulen und Kindergärten, Unternehmen



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Herausforderung

Monitoring der CO₂ Einsparungen















MEHRWEGSYSTEME



Funktion

- Wiederverwendunssyteme
- Beispielsweise Ausgabe und Verwendung von "Recups" innerhalb von Gaststättenverbänden



Zielgruppe

Gaststätten



Verwaltungsaufwand





Implementierungszeitraum





Projektstart







Herausforderung

 Monitoring der CO₂. Einsparungen

QUELLENVERZEICHNIS

BAU-R-2: Dachbegrünung von Bundesgebäuden. (2019, 26. November). Umweltbundesamt. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.umweltbundesamt.de/bau-r-2-das-indikator

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) (Hrsg.). (2012). Energiesparfenster mit 3 Scheiben – Heizkosten senken und Lärm vermindern. *UmweltWissen*. https://www.umweltbildung-bayern.de/uploads/media/uw_102_energiesparfenster.pdf

Bernet, R. (2021, 5. Oktober). How Much CO2 Does A Tree Absorb? One Tree Planted. https://onetreeplanted.org/blogs/stories/how-much-co2-does-tree-absorb

Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V. (o. D.). BAG Schulgarten. Abgerufen am 31. August 2022, von https://www.bag-schulgarten.de/de/

Bürger, V., Hesse, T., Quack, D., Palzer, A., Köhler, B., Herkel, S. & Engelmann, P. (2016). Klimaneutraler Gebäudebestand 2050. *Climate Change*, 06, 138–147. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/climate change 06 2016 klimaneutraler gebaeudebestand 2050.pdf

Calließ, S. (2022, 29. Juli). Was kostet eine neue Heizung? Kosten 2022 vergleichen. thermondo. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.thermondo.de/info/rat/vergleich/kosten-neue-heizung/

Der Wald als CO2 Speicher. (o. D.). Landkreis-Neunkirchen. Abgerufen am 23. August 2022, von https://www.landkreis-neunkirchen.de/index.php?id=3448&txtvers=288

Energie- und CO2-Ersparnis mit LED-Straßenbeleuchtung. (o. D.). Kiel. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.kiel.de/de/umwelt_verkehr/klimaschutz/verwaltung/led_strassenbeleuchtung.php

Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) (Hrsg.). (o. D.). *Grüne Innovation Fassadenbegrünung*. https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/website/downloads/bugg-fachinfos/Fassadenbegruenung/FBB-Fassadenbegruenung.pdf

Fifty/Fifty | Energiesparen an Schulen. (o. D.). fifty/fifty. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.fifty-fifty-eu/

fLottes Schulterklopfen. (o. D.). flotte. Abgerufen am 24. August 2022, von https://flotte-berlin.de/startseite/flotter-erfolg/

Gährs, S., Bluhm, H., Dunkelberg, E., Katner, J., Weiß, J., Hennig, P., Herrmann, L. & Knauff, M. (2021). Potenziale der Digitalisierung für die Minderung von Treibhausgasemissionen im Energiebereich. Climate Change, 74. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/cc_74-

2021 potenziale der digitalisierung fuer die minderung von treibhausgasemissionen im energiebereich.pdf

Hansestadt Lübeck. (2022, September). Förderrichtlinie zur Baumpflanzaktion 2022 für private Gärten der Hansestadt Lübeck. https://www.luebeck.de/files/stadtentwicklung/Klimaschutz/baumpflanzaktion/2022/F%C3%B6rderrichtlinie%20der%20Baumpflanzaktion%202022.pdf

Heck. (2013). Regionale Wertschöpfung durch (Bio)Energiedörfer [Vorlesungsfolien]. gimbweiler. http://www.gimbweiler.de/Coffee/LED-Beleuchtung/_Bio_Energiedorf-Coaching_Heck.pdf

69



Herget, M., Hunsicker, F., Koch, J., b. Chlond, Minster, C. & c. Soylu. (2019). Ökologische und ökonomische Potenziale von Mobilitätskonzepten in Klein- und Mittelzentren sowie dem ländlichen Raum vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. UBA Texte, 14. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2019-02-20_texte_14-2019_mobilitaetskonzepte_kurz.pdf

Heuer, E., Baldauf, T., Schmitz, F. & Rüter, S. (2016). Was tragen Wald und Holz zum Klimaschutz in Deutschland bei? AFZ - DerWald, 15, 22-23. https://literatur.thuenen.de/digbib_extern/dn057044.pdf

Ihr Anwendungsfall. Unsere eBike Ladelösungen. (o. D.). eBike Ladelösung. Abgerufen am 24. August 2022, von https://ebike-ladeloesung.de/

Klimapaket: Was bedeutet es für Mieter und Hausbesitzer? (2022, 4. Januar). Verbraucherzentrale. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/heizen-und-warmwasser/klimapaket-was-bedeutet-es-fuer-mieter-und-hausbesitzer-43806#

KNAUF Urbanscape Gründach-System 100m² Dachbegrünung. (o. D.). Bauschnell. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.bauschnell.de/KNAUF-Urbanscape-Gruendach-System-StandardHigh37L_8?curr

Koch, T., Achenbach, S. & Müller, A. (2021, März). Anpassung der Kostenfunktionen energierelevanter Bauund Anlagenteile bei der energetischen Modernisierung von Altbauten auf das Preisniveau 2020 (Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Hrsg.). https://www.iwu.de/fileadmin/publikationen/werkstattbericht/2021_IWU_KochEtAl_Werkstattbericht-Anpassung-Kostenfunktionen-2020.pdf

Korsch, C. (2018, 13. Oktober). Die Vorteile von Stadtbäumen. Greenleaf. Abgerufen am 23. August 2022, von https://greenleaf.de/die-vorteile-von-stadtbaeumen/

Kostenrechner. (o. D.). URIMAT. Abgerufen am 24. August 2022, von https://urimat.de/service/kostenrechner.html

Lauf, T., Memmler, M. & Schneider, S. (2021). Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger. Climate Change, 71. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2021-12-13_climate-change_71-2021_emissionsbilanz_erneuerbarer_energien_2020_bf_korr-01-2022.pdf

licht.de (Hrsg.). (2014). Nachhaltige Beleuchtung. licht.wissen, 20. https://www.licht.de/fileadmin/Publikationen_Downloads/1506_lw20_Nachhaltigkeit_web.pdf

Lohnt sich ein Stromspeicher für Photovoltaikanlagen? (2021, 30. März). X2Energy. Abgerufen am 31. August 2022, von https://x2energy.de/ratgeber/fachwissen/stromspeicher/lohntsich-ein-solarstromspeicher-fuer-photovoltaikanlagen

Meyer, S. (2022, 16. August). Photovoltaik Kosten und Preise 2022 im Überblick. Photovoltaik Angebotsvergleich. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.photovoltaikangebotsvergleich.de/photovoltaik-kosten.html

Mit welchen Kosten muss ich bei der Aufforstung rechnen? (o. D.). Klimafitterwald. Abgerufen am 23. August 2022, von https://www.klimafitterwald.at/fragen-und-antworten/mitwelchen-kosten-muss-ich-bei-der-aufforstung-rechnen/

Moorböden. (o. D.). Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Abgerufen am 23. August 2022, von https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/klimawandel-und-anpassung/moorboeden

Nachbarschafts Carsharing | Dein Auto Teilen. (o. D.), dein-auto-teilen.de. Abgerufen am 31. August 2022, von https://www.dein-auto-teilen.de/

Nguyen, M. D. (2021, 5. Januar). CO2-Fußabdruck beim Heizen: Systemvergleich. Heizung. Abgerufen am 24. August 2022, von https://heizung.de/heizung/wissen/co2-fussabdruck-beim-heizen/

Öffentliche Ladestationen: alle Infos auf einen Blick. (2020, 3. November). emobilitaet.business. Abgerufen am 24. August 2022, von https://emobilitaet.business/wissensdatenbank/ladeinfrastruktur/6973-oeffentliche-ladestationen

waermeversorgung-in-zahlen#

Photovoltaik. (2021, 17. Dezember). Umweltbundesamt. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/photovoltaik

Positive Effekte von Fassadenbegrünungen auf die CO2-Bilanz. (2021, 8. April). IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.ibo.at/wissensverbreitung/ibomagazin-online/ibo-magazin-artikel/data/wie-fassadenbegruenungen-die-co2-belastungen-verringern

Rechenbeispiel. (2022, 29. März). Verbraucherzentrale. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/ene

Schmauck, S. (2019). Dach- und Fassadenbegrünung – neue Lebensräume im Siedlungsbereich, Fakten, Argumente und Empfehlungen. *BfN-Skripten*, 538, 30–31. https://www.bfn.de/sites/default/files/BfN/service/Dokumente/skripten/skript538.pdf

Schwaab, J., Meier, R., Mussetti, G., Seneviratne, S., Bürgi, C. & Davin, E. L. (2021). The role of urban trees in reducing land surface temperatures in European cities (nature communication, Hrsg.). https://www.nature.com/articles/s41467-021-26768-w.pdf

Sonnenkollektoren, Solarthermie. (2021, 21. Oktober). Umweltbundesamt. Abgerufen am 23. August 2022, von https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/heizen-bauen/sonnenkollektoren-solarthermie

bauen/sonnenkollektoren-solarthermie

Strom- und Wärmeversorgung in Zahlen. (2022a, Mai 18). Umweltbundesamt. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/energieversorgung/strom-

Struktur der Flächennutzung. (2021, 11. November). Umweltbundesamt. Abgerufen am 23. August 2022, von https://www.umweltbundesamt.de/daten/flaeche-boden-land-oekosysteme/flaeche/struktur-der-flaechennutzung#mehr-betriebs-und-wohngebaude-strassen-und-flugplatze

Tauchnitz, S. (2021, 20. Februar). Millionen für natürlichen CO2-Speicher. Merkur. Abgerufen am 23. August 2022, von https://www.merkur.de/lokales/weilheim/weilheim-ort29677/millionen-fuer-naturalishen as 2 anziehen 20244664 html

natuerlichen-co2-speicher-90211664.html

Thiem, C., Gerber, K. & Adler, S. (2017). Naturwälder in Deutschland | Ein Puzzleteil für den Klima- und Naturschutz (Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), Hrsg.). https://www.klimabuendnis.org/fileadmin/Inhalte/7 Downloads/SpeicherWald NaturwaelderinDeutschland 201708.pdf

Tipps: So packen Sie die Wärmedämmung fürs Eigenheim richtig an. (2022, 26. Juli). Verbraucherzentrale. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung/tipps-so-packen-sie-die-waermedaemmung-fuers-eigenheim-richtig-an-40001

- Transition Streets. (o. D.). Transition Town Heidelberg. Abgerufen am 24. August 2022, von https://alt.transition-heidelberg.org/?page_id=1917
- Trommsdorff, M., Gruber, S., Keinath, T., Hopf, M., Hermann, C., Schönberger, F., Högy, P., s. Zikeli, Ehmann, A., Weselek, A., u. Bodmer, c. Rösch, d. Ketzer, Weinberger, N., Schindele, S. & Vollprecht, J. (2022, April). *Agri-Photovoltaik: Chance für Landwirtschaft und Energiewende, Ein Leitfaden für Deutschland* (Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Hrsg.). https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/publications/studies/APV-Leitfaden.pdf
- Urbanscape Dachbegrünung mit System. (o. D.). Umweltbundesamt. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/tatenbank/urbanscape-dachbegruenung-system
- URIMAT ceramic. (o. D.). URIMAT. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.urimat.shop/wasserlose-urinale-4/ceramic/wasserlose-urinale-17/urimat-eco-27.html
- URIMAT Montageservice. (o. D.). URIMAT. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.urimat.shop/wasserlose-urinale/Desinfektionsmittelspender-42-52-55-56-57-58-61-63-66.html
- Wächtler, K. (2017, 11. Dezember). Ratgeber: Darum lohnt sich die Umrüstung des Haushalts auf LED-Lampen. Idealo. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.idealo.de/magazin/haus---garten/ratgeber-darum-lohnt-sich-die-umruestung-des-haushalts-auf-led-lampen
- Weber, F. (o. D.). Kosten für neue Fenster inkl. Einbau & Förderung (2021/2022). Energieheld. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.energieheld.de/fenster/kosten
- Werde Energiesparmeister! (o. D.). Energiesparmeister. Abgerufen am 24. August 2022, von https://www.energiesparmeister.de/wettbewerb/ueber-den-wettbewerb/
- Wie hoch sind Anfangs- sowie regelmäßige Kosten für ein Freies Lastenrad? Forum Freie Lastenräder. (o. D.). dein-lastenrad. Abgerufen am 24. August 2022, von https://dein-lastenrad.de/wiki/Wie hoch sind Anfangs- sowie regelm%C3%A4%C3%9Fige Kosten f%C3%BCr ein Freies Lastenrad%3F
- Wiesmeier, M. & Baumert, V. (2021, Februar). *Grundsätze der Humuswirtschaft Humuszertifikate* (Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung des Landes Brandenburg, Hrsg.). https://lelf.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Flyer-Humuszertifikate.pdf
- Wie viel Kohlendioxid (CO2) speichert der Wald bzw. ein Baum. (o. D.). Stiftung Unternehmen Wald. Abgerufen am 23. August 2022, von https://www.wald.de/waldwissen/wie-viel-kohlendioxid-co2-speichert-der-wald-bzw-ein-baum/
- Willmann, T. (2022, 30. Mai). Was steckt hinter der Aufforstung in Deutschland? Econos. Abgerufen am 31. August 2022, von https://econos.green/blog/aufforstung-deutschland-einfach-erklaert/
- Winkler, C. (2020). Mit einem Hektar Naturwald für ein besseres Klima. Naturschutz heute, 18–19. https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/nh/nh220.pdf
- Wolters, S., Tänzler, D. & Theiler, L. (2013). Entwicklung von Konzepten für einen nationalen Klimaschutzfonds zur Renaturierung von Mooren. *CLIMATE CHANGE*, 5, 1–13. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/climate_change_05_2013_gather_renaturierung_von_mooren_barrierefrei.pdf

Herausgeber:

adelphi Alt-Moabit 91 10559 Berlin +49 30 8900068-0 office@adelphi.de www.adelphi.de

Stand: August 2022

© 2022 adelphi



Gefördert durch:



